

Antwort

(Rückmeldung bitte bis 1. April 2011)

Fax: 07751 / 86-2699
Mail: kai.mueller@wsw.eu
Post: Wirtschaftsregion Südwest
Geschäftsstelle Waldshut
Gartenstraße 7
79761 Waldshut

Anmeldedaten

Titel, Vorname, Name

Firma, Institution

Straße, Hausnummer, Postfach

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Unterschrift, Datum

Ich nehme teil, insges. ____ Personen

Ich kann leider nicht teilnehmen

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltungsort:

Auto-Kabel Management GmbH
Im Grien 1
79688 Hausen

Anfahrt:

Auto-Kabel liegt in Hausen an der B 317 zwischen Lörrach und Todtnau, wenige Kilometer nördlich von Schopfheim. Das Werk am westlichen Ufer der Wiese ist nicht zu übersehen und über die einzige Brücke im Ort zu erreichen.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung
Investition in Ihre Zukunft!



Baden-Württemberg
WIRTSCHAFTSMINISTERIUM

Das Vorhaben wird gefördert durch die Europäische Union – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – sowie das Land Baden-Württemberg. Verwaltungsbehörde des RWB-EFFRE-Programms ist das Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz. www.rwb-efre.baden-wuerttemberg.de

<http://www.wsw.eu>



**Automotive-Region Südwest:
nur kleine Fische im Haifisch-
becken?**

**7. April 2011, 17:00 Uhr
Auto-Kabel Hausen**

Eine Veranstaltung der

 **Wirtschaftsregion
SÜDWEST**

Automotive in der Wirtschaftsregion Südwest

Nach Einschätzung von Experten könnten die Zulieferer aus der Wirtschaftsregion Südwest (Landkreise Lörrach und Waldshut) ein komplettes Fahrzeug fertigen - mit Ausnahme der Reifen!

Produktvielfalt dominiert also vor der Spezialisierung auf einige wenige Bereiche. Zudem zeigt die Region eine klare Tendenz zu höherwertigen Komponenten in kleineren Stückzahlen - das Luxussegment wird häufiger bedient als die Massenhersteller. Daher sind viele regionale Zulieferer auf ihrem Gebiet Technologie- und (Welt)Marktführer.

Gemeinsam mit Ihnen, den regionalen Akteuren, wollen wir am 7. April darüber diskutieren,

- wie diese regionalen Potenziale noch stärker zu nutzen sind
- welche Formen der regionalen Kooperation möglich sind
- welche Probleme ggf. in Kooperation von Unternehmen und Wirtschaftsförderung zu lösen sind
- welche Technologien die Zukunft bestimmen werden und was im Hinblick darauf zu tun ist.

Die Veranstaltung ist als Auftakt zu einem dauerhaften Dialog mit den regionalen Automobilzulieferern geplant.

Ihre Ansprechpartner

Anja Obermann (Tel: 07621 5500 150)
Kai Müller (Tel: 07751 8626 03)

Programm

- 17:00 Uhr Begrüßung**
Martin Albers, Aufsichtsratsvorsitzender
Wirtschaftsregion Südwest GmbH
- 17:10 Uhr Begrüßung**
Wolfgang Hentschel, Geschäftsführer
Auto-Kabel GmbH
- 17:20 Uhr Automobilkompetenz in der
Wirtschaftsregion Südwest**
Kai Müller, Wirtschaftsregion Südwest
GmbH
- 17:35 Uhr „automotive-bw“ - Wie können sich
Unternehmen profitieren?**
Dr. Albrecht Fridrich, RKW Baden-
Württemberg GmbH
- 17:50 Uhr Podiumsgespräch:
Profitieren regionale Automobilzulieferer
von der Netzwerkbildung?**
- Hartmut Arzner, Feinwerktechnik hago
- Rüdiger Franke, Rheinfelden Alloys
- Wolfgang Hentschel, Auto-Kabel
- Bernhard Kahlert, PURltech
- 18:45 Uhr Aussprache**
- 19:15 Uhr Apéro**
- Moderation**
Anja Obermann, Geschäftsführerin der Wirtschaftsregion
Südwest GmbH

„automotive-bw“

Partner im Netzwerk



Die Wirtschaftsregion Südwest ist Partner des landesweiten Netzwerks „automotive-bw“. Es fördert den Austausch der automobilrelevanten Akteure im Land und strebt v.a. eine stärkere Verzahnung von Herstellern und Systemlieferanten mit kleinen und mittelständischen Unternehmen an.

Eines der herausragenden Instrumente zur Einbindung gerade der kleineren Unternehmen und ihrer Kompetenzen bilden die TecNets-Arbeitsgruppen zu ausgewählten Zukunftsthemen der Automobilbranche.

www.automotive-bw.de

Wirtschaftsregion Südwest GmbH

Die Wirtschaftsregion Südwest GmbH ist die Wirtschaftsfördergesellschaft der Landkreise Lörrach und Waldshut. Sie fördert die zukunftsfähige Entwicklung unserer Region zu einem wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort, unterstützt Unternehmen vor Ort und steigert die Bekanntheit und das Image der Wirtschaftsregion.